



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

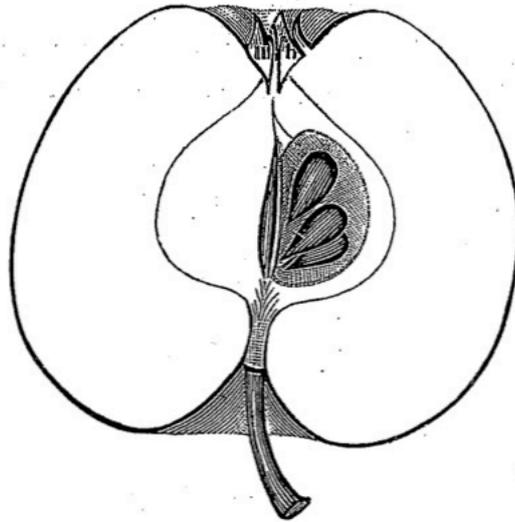
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



569. Süsse graue ReINETTE (Illustr. Handb.) 00†, Ende Decemb. bis April.
Diel III, p. 194. — Illustr. Handb. I, p. 329.

Gestalt 49:41 — 42 (52:42 — 43, Illustr. Handb.), abgestumpft rundlich eiförmig bis stark abgest. rundlich, wenig stielbauch. Hälften gleich.

Kelch halb offen, grün und braun, wollig. Blättchen ziemlich breit, am Grunde sich berührend, mässig lang, etwas nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. ziemlich tief, mittelweit, zwischen unbedeutenden, sich kaum zum Bauche ziehenden Falten. Querschnitt meistens rund.

Stiel holzig, dünn bis mitteldick, etwa 14 mm l., hellbraun, flaumig. Höhle mitteltief, ziemlich weit, eben, etwas berostet.

Schale dick, fein rauh, grün, später grünlichgelb, sonnenw. nicht deutlich goldig. Punkte sparsam, dick, oft undeutlich durch graubraunen, meistens netzförmig fast die ganze Frucht bedeckenden Rost. Welkt leicht. Geruch fehlt.

Kernhaus 23:23, flach eiförmig. Kammern 8 — 9:15, stielw. stumpf gespitzt, kelchw. abgerundet, glattwandig, mittelgeräumig, geschlossen. Achsenh. recht schmal. Kerne zu 2 bis 3, mittelgross, meistens vollkommen, länglich eiförmig, gespitzt, braun.

Kelchhöhle kegelf., $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, nur in der Theilung etwas flaumig. Staubfäden im äussern Drittel.

Fleisch hellgrünlichgelb, fein, erst fest, später markig, etwas schwammig, saftig, angenehm gewürzt, wenig, etwa ebenso süss.

Die Früchte erhielt ich aus der Landes-Baumschule-Braunschweig, Reis von Diel-Herrenhausen-Oberdieck.